

*Menschlicher Kompass -  
religiöse Erziehung  
-  
gelebter Glaube*

Alois Weidacher



Herstellung und Verlag:  
BoD, Norderstedt 2014  
ISBN 978-3-7357-8537-4

Th. Großbölting hat detaillierte Analysen einer breiten und tiefgehenden Veränderung der religiösen Landschaft in Deutschland nach 1945 angestellt (Der verlorene Himmel. Glaube in Deutschland nach 1945, Göttingen 2013). Auf diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie die Menschen, die sich aus den Kirchen zurückziehen (oder in einer rein steuerzahlenden Mitgliedschaft verharren) mit ihrer veränderten Lebensdeutung umgehen. Die Kirchen scheinen sich diese Frage nicht zu stellen. Lässt sich ein spirituelles Profil ausmachen, in dem die Grundbotschaft von Jesus als das Eigentliche neu entdeckt wird, die kirchlichen Angebote aber als menschliche Interpretation erlebt werden? Die konfessionellen Unterschiede, das Verhältnis der Religionen zueinander und schließlich die Frage nach dem speziellen Beitrag einer religiösen Lebensdeutung in unserer Zeit erfordern aus dieser Sicht neue Antworten. In den Beiträgen des Büchleins

wird über eine solche Orientierung  
nachgedacht.

# **Menschlicher Kompass, religiöse Erziehung, gelebter Glaube**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>1 Verlorener Himmel und was dann? Zur Suche nach Bausteinen einer tragfähigen spirituellen Identität (2013/14)</b>	<b>05-22</b>
<b>2 Traditionell religiös oder ohne Glauben? (2012/13)</b>	<b>23-60</b>
<b>3 Von religiöser Erziehung zu persönlicher spiritueller Lebenssicht. Blick zurück und auf die Zukunft (2011/12)</b>	<b>61-93</b>